

Ligurien



Zwischen Cote d'Azur und Toskana, immer in Küstennähe, erstreckt sich eine der kleinsten Regionen Italiens. Die Reichen und Schönen beanspruchen lange schon diese traumhafte Küstenlinie zwischen Sanremo und Portofino mit den herrlichen Buchten und dem azurblauen Wasser für sich. Neben deren Villen und Yachten gibt es nun auch auf alten Bahndämmen einen wunderbar ausgebauten Radweg entlang der Costa Azzurra. Zweimal radeln/rollen wir vom Hinterland an die herrliche Riviera, genießen den Radweg „Ferrovie abbandonate“ der ehemaligen Bahnstrecke Genua – Ventimiglia, um dann (mit Hilfe unseres Busses) den Apennin zu überqueren und in die Poebene zu rollen.

Diese abwechslungsreiche Radtour ist auch kulinarisch eine Genussstour, denn die Tortellini und Ravioli werden erst durch das sonnengereifte Korn des Südens in Verbindung mit der ligurischen fischreichen Küche zu dem unvergleichlichen Geschmackserlebnis, wie man es nur in den Gaststätten dieser Gegend bekommen kann.

Sa 21.09. Anreise, ca. 40 km

Anreise in das Hinterland Liguriens mit anschließender Radfahrt durch die einmalige mediterrane Vegetation der ligurischen Gebirgswelt nach Sassello.

So 22.09. Costa Azzurra – Diano Marina, ca. 60 km

Wir rollen an die Küste, fahren gemütlich vorbei an den zauberhaften Riviera-Küstenortschaften Arenzano und Varazze, um anschließend mit unserem Begleitbus unser Strandhotel für die kommenden drei Nächte zu erreichen.

Mo 23.09. Merulatal, ca. 55 km

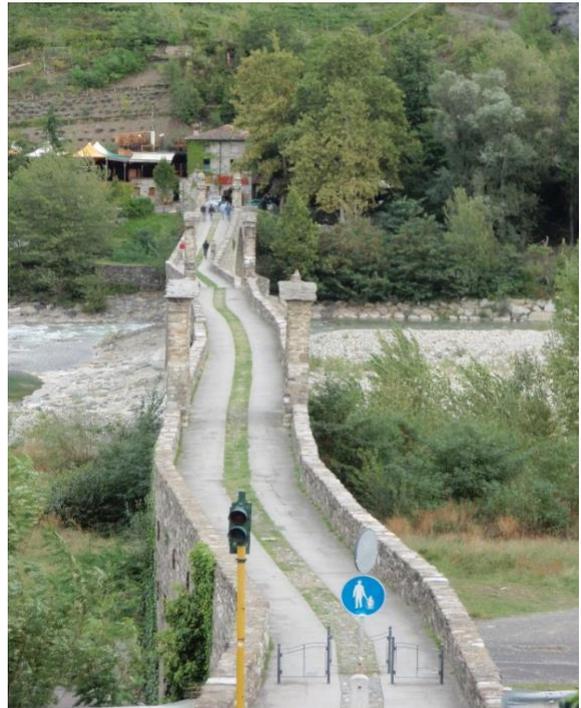
Ab dem Hotel starten wir zuerst an der Meerespromenade Richtung Imperia, bevor wir uns das Merulatal erschließen, das auf kleinen Straßen alles bietet, was es in Liguriens Berg- und Küstenlandschaft zu genießen gibt.

Di 24.09. San Lorenzo – San Remo, Ligurischer Küstenradweg, ca. 56 km

Radeln auf dem vielleicht schönsten Radweg des Mittelmeers, der aufgelassenen und als Radweg bestens adaptierten Bahnstrecke von San Lorenzo nach Sanremo.

Mi 25.09. Genua, radfrei

Besichtigung der ligurischen Hauptstadt Genua mit der zweitgrößten mittelalterlichen Altstadt Italiens. Als Genua das Mittelmeer beherrschte, hat sich hier Prunk und Glanz in den Palästen der Via Garibaldi angesammelt. Wo sonst eine Straßenbahn fährt, ist diese in Terrassen angeordnete Stadt mit Aufzügen erschlossen und bietet herrliche Ausblicke.



Ligurien

Do 26.09. Genua – Bobbio, ca. 51 km

Der Bus bringt uns in die kaum besiedelte Bergwelt Liguriens. Mit den Rädern folgen wir gemütlich dem beeindruckenden Flusstal Aveto im leichten Gefälle bis in Liguriens Nachbarregion, in die Emilia Romagna nach Bobbio.



Der irische Mönch Columban, der mit Gallus das Christentum an den Bodensee gebracht hat, gründete hier 614 ein Kloster, welches Bobbio den Titel „Montecassino des Nordens“ brachte. Das schöne Stadtbild mit dem imposanten mittelalterlichen Ponte Vecchio fügt sich harmonisch in die beeindruckende Bergswelt ein.

Fr 27.09. Bobbio – Piacenza, ca. 35 km

Es führen uns Rad- und Nebenwege sanft bergab, vorbei an einst mächtigen Befestigungsbauten, die über Jahrhunderte zu eleganten Schlössern und Villen umgebaut wurden. Der bislang mediterran beeinflusste Naturraum der Bergswelt Liguriens wechselt in ein Klima, in dem der herrliche Risotto-Reis erst seine unverwechselbare Geschmacksnote bekommt. Dort, wo sich die Gebirgstäler öffnen, befinden sich bedeutende Handelsstädte, deren fantastische Baudenkmäler die Kultur und den Wohlstand vergangener Jahrhunderte bezeugen; Spaziergang durch Piacenza und anschließende Rückfahrt nach Tirol.

Streckencharakter: Vorwiegend angenehmes Gefälle mit wenigen Anstiegen (nicht mehr als 250 Hm im Stück). Geradelt wird auf asphaltierten Radwegen und Nebenstraßen, fallweise gibt es kurze Stücke gut radelbaren Kieswegs, bei Ortsein- und -ausfahrten kann es erhöhtes Verkehrsaufkommen geben.

Leistungen:

An- und Rückreise Innsbruck

Moderner Begleit-Reisebus, geschlossener Radanhänger

Unterkunft/Halbpension in guten Mittelklassehotels

Gewisse Extras (je nach Tourenverlauf diverse Eintritte, Picknick,

fallweise Getränke)

Max. Gruppengröße: 25, Mindestteilnehmerzahl: 18

Radreiseleitung: Mag. Wolfgang di-Lena



Termin: 21.09.–27.09.2024

Reisepreis: 7 Tage Radreise, 1.390,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 230,- €

Reiseversicherung: Komplett-Schutz 98,- € (im EZ 115,- €) wird empfohlen.

